

# Traumfabrik-Akademie mit Spiel, Spaß, Spannung

**SPORTKULTUR** Vom 25. bis zum 27. April gibt es an der Universität Regensburg wieder kreative Kurse für jeden Geschmack und Leistungsgrad.

VON ANGELIKA LUKESCH, MZ

**REGENSBURG.** Dreimal ist der Begriff Traumfabrik im Jahreslauf fest verankert. Zwischen den Jahren begeistert die Traumfabrik-Gala mit ihrer speziellen Mixtur aus Körperlichkeit, Traum, Poesie und Bewegung. Im Herbst beginnt die Traumfabrik-Schule mit spannenden Entfaltungsmöglichkeiten für Körper und Geist. Im Frühjahr öffnet die mittlerweile international bekannte Traumfabrik-Akademie ihre Pforten für alle Sportler, Sportinteressierte, Bewegungs- und Spaßsuchende wie auch diejenigen, die nach Glücksmomenten in einem der ganz besonderen Kurse der Traumfabrik-Akademie streben.

## Sport soll Spaß machen

Heuer lädt der Gründer der Traumfabrik, Rainer Pawelke, vom 25. bis zum 27. April zu dieser besonderen Veranstaltungreihe ein. Vor mehr als 30 Jahren organisierte das Team um Pawelke diese „Sportkultur-Akademie“ zum ersten Mal an der Universität Regensburg. Dies war die logische Folge des damals revolutionären pädagogischen Zieles von Rainer Pawelke, damals Dozent und Ausbilder für Sportpädagogik an der Universität.



Traumfabrik-Kursleiterin Nora Lobjanidze heizt den Teilnehmern beim „Zumba“ ordentlich ein. Foto: Traumfabrik

## DAS GEWINNSPIEL DER TRAUMFABRIK-AKADEMIE

► **Die Traumfabrik-Akademie** an der Universität Regensburg dauert vom 25. bis zum 27. April. Angeboten werden 82 Kurse mit 57 Kursleitern aus der ganzen Welt.

► **Das Kursprogramm** und Anmeldungen sind unter (01 76) 96 31 82 87, per Email an [akademie@traumfabrik.de](mailto:akademie@traumfabrik.de) und im Internet auf [www.traumfabrik.de](http://www.traumfabrik.de) erhältlich bzw. möglich.

► **Die Traumfabrik** verlost die Teilnahme an sechs Einzelkursen nach Wahl. Rufen Sie heute an bei der MZ-Gewinnspiel-Hotline (0 13 79) 88 58 14 (0,50 €/Festnetz; Mobilfunk ggf. abw.)!

Er erweiterte den traditionellen Sport um spielerische, kreative und artistische Elemente. Der Schulsport sollte von seinen überfrachteten pädagogischen Zielen befreit werden. Sport

sollte einfach nur Spaß machen, war und ist Pawelkes Anliegen. Seit den Anfängen dieser sportpädagogischen Revolution findet die Traumfabrik-Akademie jährlich statt. Heuer bietet

sie 82 Kurse für Tanz, Theater, Rhythmus, Action, Spiel und Körpererfahrung an. In speziellen Lehrgängen kann das „Schwarze Theater“ erlernt werden oder die „Pantomime“.

Die vielfältigen und zum Teil außergewöhnlichen Schulungen haben alle nur ein einziges Ziel: Sie sollen den Teilnehmern Spaß machen. Kurse in den Bereichen „Tanz und Improvisation“, „Theater und Gestaltung“, „Klang und Percussion“, „Spiel, Action und Artistik“ sowie „Kreativität und Körpererfahrung“ bieten vom afrikanischen Trommeln über Video-Clip-Dance bis hin zum Slow-Motion-Theater, Slackline, Parcours, Archaischem Tanz, Jonglieren und Lach-Yoga viele Gelegenheiten zum Mitmachen und sich dabei selbst zu spüren. Dabei sind die Kurse so angelegt, dass sie sowohl für Einsteiger als auch für versierte Fortgeschrittene geeignet sind.

## Fundgrube für Übungsleiter

Nicht zuletzt ist das breit gefächerte Angebot der Traumfabrik-Akademie eine Fundgrube für Übungsleiter und Sportpädagogen, die sich über neue Trends informieren wollen. Die Kurse werden von 57 international renommierten Top-Referenten geleitet. Neu in diesem Jahr sind Angebote, die speziell für Kinder und Teenies angelegt sind. Dies bedeutet, dass sich heuer auch ganze Familien bei der Traumfabrik-Akademie vergnügen können.

Für die Teilnehmer an den Kursen ist außerdem das gesamte spektakuläre Rahmenprogramm kostenlos, so am Freitagabend die Bühnenshow mit Künstlern aus aller Welt, am Samstag die „Show Time“ und der „Markt der Ideen“ im Foyer des Audimax sowie ein Gastspiel des Jonglier-Comedians Steve Rawlings.